

Franckesche Stiftungen zu Halle

Kebētos Thēbairu Pinax

Cebes <Philosophus>

Lipsiae, A.C.N. MDCCLXXIII.

VD18 13042769

Caput XI. Nun fängt Cebes auch die Erklärung des andern Kraises an, darinne sich die falsche Gelehrsamkeit mit ihrem Anhang befindet, als da sind: die Poeten, Redner, Vernünftler, Rechenmeister, ...

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-196772



δοδοξίας. 12. Ζ. ὦ ἡράκλεις, 13. ὡς μέγας ὁ κίνδυνος 14. ἄλλος ἔτος. ἡ δὲ ψευδοπαιδεία ποία ἐστίν; ἔφην ἐγώ. Π. ἔχ' ὁρᾷς τὸν ἕτερον περιβολὸν ἐκείνον; Ζ. καὶ μάλα, ἔφην ἐγώ. Π. ἔκ' ἐξω τῆ περιβόλης παρὰ τὴν εἴσοδον 15. γυνή τις ἔστηκεν, ἣ δοκεῖ πάνυ καθαρά, καὶ εὐτακτοῦς εἶναι; 16. Ζ. καὶ μάλα. Π. ταύτην τοίνυν 17. αἱ πολλοὶ, καὶ εἰκαῖοι 18. τῶν ἀνθρώπων, παιδείαν καλῶσιν. ἔκ' ἐστὶ δὲ, ἀλλὰ ψευδοπαιδεία, ἔφην. αἱ μέντοι σωζόμενοι, 19. ὁπόταν 20. βέλωνται εἰς τὴν ἀληθινὴν παιδείαν ἐλθεῖν 21. ὧδε πρῶτον παραγίγνονται. 22. Ζ. πότερον ἢ ἄλλη ὁδὸς ἔκ' ἐστὶν ἐπὶ τὴν ἀληθινὴν παιδείαν ἄγχσα. 23. Π. ἐστίν, ἔφην. 24.

C A P V T X I.

Nun fängt Cebeſ auch die Erklärung des andern Kraiſes an, darinne ſich die falſche Gelehrſamkeit

male. *πλανήσομαι*, ich werde verführet, abgeführt, Praef. contr. *ψευδοδοξία*, die falſche Unterweiſung 13 hilff, Hercules. 14 *μέγας κίνδυνος*, eine große Gefabr. 15 *εἴσοδος*, der Eingang 16. welche ſcheinet ganz rein, ſauber und wohl beſchaffen, gepuht ſittſam, manierlich zu ſeyn. 17. nun. 18. *εἰκαῖος*, eitel geſinnet. 19. doch, gleichwohl aber, dieſenigen, welche erhalten werden. 20. wenn. 21. *έρχομαι*, ich komme, Aor. 2. Inf. 22. kommen erſt hierher. 23. führet denn der andere Weg nicht zur wahren Gelehrſamkeit? Idiot. 24. ja, er führet dahin.



samkeit mit ihrem Anhange befindet, als da sind: die Poeten, Redner, Vernünftler, Rechenmeister, Feldmesser, Sternseher, u. d. g. welche alle noch in den Lastern stecken sollen, damit die im ersten Zaune behaftet sind; indem der Irrthum, den sie in der Kindheit von dem Betrüge eingetrunknen, nebst der Unwissenheit und Thorheit, in ihnen ihre Wirkung noch haben, davon sie nicht können befreuet werden, bis sie zur wahren Gelehrsamkeit gelangen.

ἔτοι δὲ οἱ ἄνθρωποι, οἱ ἔσω τῆ περιβόλῃ 1. ἀνακάμποντες, 2. τίνες εἰσίν; Π. οἱ τῆς ψευδοπαιδείας, ἔφη, ἐρασαί, 3. ἡπατημένοι, 4. οἴομενοι 5. μετὰ τῆς ἀληθινῆς παιδείας συνομιλεῖν. 6. Ε. τίνες ἔν καλῶνται ἔτοι; Π. οἱ μὲν ποιηταί, 7. ἔφη, οἱ δὲ ῥήτορες, 8. οἱ δὲ διαλεκτικοί, 9. οἱ δὲ μουσικοί, οἱ δὲ ἀριθμητικοί, οἱ δὲ γεωμέτραι, οἱ δὲ ἀστρολόγοι, οἱ δὲ ἡδονικοί, οἱ δὲ περιπατητικοί, οἱ δὲ κριτικοί, 10. καὶ ὅσοι ἄλλοι τῆτοις

1. Innerhalb des Zauns. 2. ἀνακάμπειν, sc. ἐαυτῶς, oder δρόμον, vom Wege abweichen, auf- und niedersgehen, hin und her spazieren. 3. Die der falschen Gelehrsamkeit eifrig nachstreben. ἐραστής, ein Liebhaber, eifriger Nachfolger. 4. ἀπατάω, ich verführe, Praet. Part. Pass. 5. οἶομαι, Part. Praes. 6. συνομιλέω, ὦ, ich gehe um, rede mit. 7. ὁ ποιητής, ein Poete. 8. ὁ ῥήτωρ, ein Redner. 9. ὁ μουσικός, einer, der die Sing- und Spielkunst treibet. ὁ ἀριθμητικός, ein Rechenmeister. ὁ γεωμέτρης, ein Erdmesser. ὁ ἀστρολόγος, ein Sternseher



τέτοις εἰς παραπλήσιοι. 11. *Ξ.* αἱ δὲ γυναῖ-
 κες ἐκεῖναί, αἱ δοκῶσαι περιτρέχειν, 12. ὁμοίαι
 ταῖς πρώταις, 13. ἐν αἷς ἐφης εἶναι τὴν ἀκρα-
 σίαν, καὶ αἱ ἄλλα, αἱ μετ' αὐτῶν, τίνες εἰσὶν;
Π. αὗται ἐκεῖναί εἰσιν, 14. *ἔΦη.* *Ξ.* πότερον ἔν
 καὶ ὥδε εἰσπορεύονται; *Π.* νὴ Δία καὶ ὥδε. 15.
 σπανίως 16. δὲ, καὶ ἔχι ὥσπερ ἐν τῷ πρώτῳ
 περιβόλῳ. *Ξ.* πότερον ἔν καὶ αἱ δόξαι; *Π.* ναί,
ἔΦη, ἔτι μὲν γὰρ καὶ ἐν τέτοις τὸ πόμα, ὃ
 ἔπιον 17. παρὰ τῆς ἀπάτης, καὶ ἡ ἀγνοία μέ-
 νει, νὴ Δία, 18. καὶ μετ' αὐτῆς γε ἡ ἀφροσύνη, 19.
 καὶ ἔ μὴ ἀπέλθῃ 20. ἀπ' αὐτῶν, ἔθ' ἡ δόξα,
 ἔθ' ἡ λοιπὴ κακία, 21. μέχρις ἂν ἀπογνόντες
 C 2 τῆς

feher und Deuter. In andern Ausgaben stehen noch
 dabey οἱ ἡδονικοί, die Wollüstigen, οἱ περιπατητικοί, die
 Spaziergänger, οἱ κριτικοί, die Critiker, welche die Wor-
 te und Sachen in den Schriften der Gelehrten unter-
 suchen, ob sie gültig oder verfälchet sind. Allein, gleich-
 wie so wenig die Epikuräer, welche das höchste Gut in
 der Wollust setzten, als auch die Aristoteliker, welche
 Peripatetici genannt worden, zu Gebeß Zeiten bekannt
 gewesen; also hält man dieses eingeschoben. 11. Und
 andere dergleichen, die mit jenen eine Verwandtschaft ha-
 ben. 12. Herumlaufen. 13. ὁμοίος αὐτῷ ἔστι, er ist ihm
 gleich. 14. es sind eben dieselbigen. 15. ja freylich
 kommen sie auch bieber. νὴ (κατὰ) Δία, oder νὴ Δία
 (ὁρίνω ἢ μαρτυροῦμαι). 16. aber selten. 17. πόμα τι-
 νειν, einen Trank trinken, Aor 2 Ind. 18. per iocem,
 medius fidius, ganz gewiß, bey meiner Treue. 19. die
 Thorheit. 20. ἀπέρχομαι, ich gehe weg, 3 Sing. Aor. 2.
 Coni. 21. die übrige Bosheit. 22. bis sie die falsche
 Weisheit